



Medienmitteilung

Datum: 10.10.2023

Rucksack mit Schreibmappen – und Kokain

Bei der Kontrolle eines aus Frankreich kommenden Linienbusses stellten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) bei einem Reisenden einen Rucksack mit einer eingenähten Kokainplatte fest. Im Rucksack befanden sich zudem zwei Schreibmappen, die ebenfalls Kokain enthielten. Insgesamt stellten die Einsatzkräfte rund 1.5 Kilogramm der Substanz im Rucksack fest.

Basel (BS): Am Grenzübergang Lysbüchel in der Stadt Basel kontrollierten Mitarbeitende des BAZG am 8. Juni 2023 einen aus Frankreich kommenden Linienbus. Bei einem der Passagiere entschieden sie sich für eine eingehendere Kontrolle. Als sie in der Folge seinen Rucksack überprüften, stellten sie fest, dass darin ein Paket mit Kokain eingenäht war. Nach der Übergabe des Mannes sowie des Betäubungsmittels an die Kantonspolizei Basel-Stadt vermutete diese in zwei Schreibmappen aus dem Rucksack weiteres Kokain. Eine anschliessende Überprüfung mit dem Röntgengerät durch Spezialisten des BAZG zeigte tatsächlich Auffälligkeiten, worauf die beiden Schreibmappen geöffnet wurden und vier weitere mit braunem Klebeband eingefasste Pakete mit Kokain zum Vorschein kamen. Insgesamt befanden sich rund 1.5 Kilogramm des weissen Pulvers im Rucksack. Das weitere Verfahren erfolgte durch die Strafverfolgungsbehörden des Kantons Basel-Stadt.

Es gehört zum Auftrag des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramms DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Rucksack, Schreibmappen und
sichergestelltes Kokain (Quelle: BAZG)